

🕒	15.45	Pause
	16.00	<b>Plenum</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen der Ergebnisse aus den Workshops und Diskussion</li> <li>• Präsentation: Vielfalt Sozialer Arbeit mit älteren Menschen in Wien – ein Tool (Workshop Ergebnis des 1. Wiener Fachtages) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Angelika Neuer, Nina Fischer</li> </ul> </li> <li>• Abschließende Worte und Ausblick</li> <li>• Ausklang</li> </ul>
	17.30	Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte folgendes Webformular:

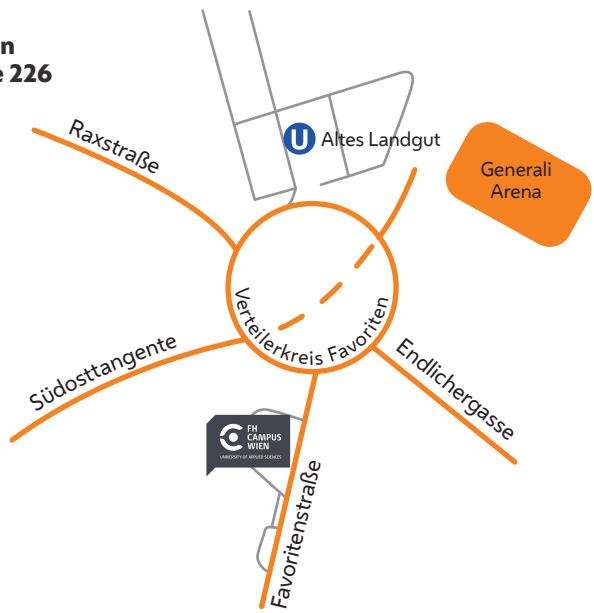
[psd-wien.at/anmeldung-fachtag](https://psd-wien.at/anmeldung-fachtag)

Ihre Anmeldung bleibt auch für den Fall einer virtuellen Veranstaltung aufrecht.

Teilnahmegebühr beträgt für Frühentschlossene € 30,- bei Anmeldung bis 11.09.2022, danach € 40,-. Die Teilnehmer\*innenanzahl ist begrenzt!

## Anreise

**FH Campus Wien**  
**Favoritenstraße 226**  
**1100 Wien**



**Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien**  
 Modecenterstraße 14/A/2.OG, 1030 Wien  
 Telefon: +43 1/4000-53020  
 E-Mail: [office@psd-wien.at](mailto:office@psd-wien.at)

[www.psd-wien.at](http://www.psd-wien.at)

# 2. Wiener Fachtag

# Soziale Arbeit mit älteren Menschen

11. Oktober 2022  
 8.30 – 17.30 Uhr  
 FH Campus Wien  
 Favoritenstraße 226  
 1100 Wien  
 im Bedarfsfall virtuell



# Vortragende und Moderator\*innen

## Katharina Ebner, B.A.

Caritas Pflege – Haus St. Barbara, Sozialarbeit für Bewohner\*innen und Betriebssozialarbeit

## Mag.<sup>a</sup> (FH) Nina Fischer

Sozialarbeiterin, Fachexpertin Kuratorium Wiener Pensionisten Wohnhäuser

## Dr.<sup>in</sup> Ingrid Jez

Leitung Rechtliche Angelegenheiten, Psychosoziale Dienste Wien

## Andreas Kluppenegger, MA

Sozialarbeiter FSW Beratungszentrum Pflege und Betreuung

## Mag.<sup>a</sup> Ramona Knapp

Klinische Psychologin (Gerontopsychologie) & Gesundheitspsychologin, Caritas Pflege

## Julia Köhl, BA, MA

Sozialarbeiterin, nach langjähriger Mitarbeit seit März 2022 Leiterin der SOPHIE-Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen, Mitentwicklung des Lehrgangs „Sexualbegleitung/ Sexualassistentz“

## FH-Prof.<sup>in</sup> Gabriele Kronberger, MA, MSc

FH Campus Wien, Lehre und Forschung, Schwerpunkte Praxisreflexion, Praktikumskoordination, Methoden

## DSA Alexander Maly

Sozialarbeiter, Gründer und ehem. Geschäftsführer der Schuldnerberatung Wien, Obmann Verein-FAZ

## DSA<sup>in</sup> Angelika Neuer

Sozialarbeiterin, OGSA- AG Altern und Soziale Arbeit, ehem. Fachexpertin Kuratorium Wiener Pensionisten Wohnhäuser

## Prim. Dr. Georg Psota

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, u.a. Chefarzt der Psychosozialen Dienste Wien und Gründer des Gerontopsychiatrischen Zentrums

## DSA<sup>in</sup> Bettina Pußwald, MSM

Sozialarbeiterin, Mobiles Palliativteam Fürstenfeld/Feldbach, Vorsitzende der Palliativsozialarbeit ÖPG, Lehrbeauftragte FH Vorarlberg, Palliative Care Universitätslehrgang PMU Salzburg, Palliative Care Basislehrgang Graz

## Mag.<sup>a</sup> Monika Rott

Sozialarbeiterin, VertretungsNetz, Erwachsenenvertretung

## DSA<sup>in</sup> Ulrike Schröer MA

Sozialarbeiterin, Psychosoziale Dienste Wien – Gerontopsychiatrisches Zentrum, Lehrende FH Campus Wien, Schwerpunkte Ältere Menschen und Krisenintervention

## Sonja Thalinger, Msc

Stv. Geschäftsführung Hospiz Österreich, Geschäftsführung Landesverband Hospiz NÖ

## Eva van Rhaden

Kommunikations- und Theaterwissenschaftlerin, Leiterin von SOPHIE-Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen bis 2022. Lehrgangsführung „Sexualbegleitung/ Sexualassistentz“

# Programm

8.30 Anmeldung

9.00 **Begrüßung**

Georg Psota und Ulrike Schröer

9.15 **Sexualität im Alter** – Eva van Rhaden

10.00 **Zugang zu finanziellen Belangen: Hindernisse und Lösungsansätze** — Alexander Maly

🕒 10.45 Pause

11.15 **Sterbverfügungsgesetz – Rechtliche Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen** – Ingrid Jez

11.45 **Assistierter Suizid – (k)eine Aufgabe für die Soziale Arbeit?** Eine Standortbestimmung – Bettina Pußwald

🕒 12.30 Mittagspause

13.45 **Parallele Arbeitsgruppen und Workshops** mit Moderation

## I Sexualität in der Beratung zur Sprache bringen

Wie kann dem Bedürfnis nach Sexualität im Alter adäquat nachgekommen werden?

Moderation und Input: Ramona Knapp, Julia Köhl

## II Barrierefreier Zugang zur Erledigung finanzieller Belange bei Immobilität

Wie kann die Verfügbarkeit über das eigene Geld bestimmen zu können, möglichst lange erhalten bleiben? Betroffene, Angehörige und Soziale Arbeit im Spannungsfeld persönlicher und systembedingter Problemstellungen sowie Lösungsansätze zur Entschärfung vorhandener Konfliktpotentiale.

Input: Alexander Maly  
Moderation: Andreas Kluppenegger

## III Vorsorgedialog® als Instrument der Selbstbestimmung für das Lebensende

Ein multiprofessioneller Gesprächsprozess, der es ermöglicht Wünsche und Bedürfnisse zu einem guten Leben und würdevollen Sterben benennen zu können. Welchen Beitrag leistet Soziale Arbeit in diesem Kontext?

Input: Sonja Thalinger  
Moderation: Katharina Ebner

## IV „Das Recht auf Unvernunft“

Ein Erfahrungsaustausch zum Balanceakt der Sozialen Arbeit zwischen den Lebensentwürfen älterer Menschen und den Vorstellungen der Angehörigen bzw. den Erwartungen der Gesellschaft.

Input: Monika Rott  
Moderation: Gabriele Kronberger